

Schuljahr 2017/2018



Programm

Die Veranstaltungen werden durchgeführt von:

Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V.

79312 Emmendingen

www.schulbauernhof-hochburg.de

info@schulbauernhof-hochburg.de

Tel: 0177/4493924

und

Domäne Hochburg Landwirtschafts GbR

Hochburg 10

79312 Emmendingen

www.hofgut-hochburg.de



Gefördert von:



**Naturpark
Südschwarzwald**



in Baden-Württemberg

www.lob-bw.de

meisterdruck.de

Dieses Heft wurde mit freundlicher Unterstützung der Firma Meisterdruck GmbH in Reute hergestellt.

August 2017

Inhaltsverzeichnis

Liebe Freunde und Interessierte	4
Der Hof.	5
Der Verein	6
Die Schulbauernhoftiere.	7
Das Team des Schulbauernhofes	8
Einmalige Angebote	11
Jahreszeitliche Angebote	13
Fortlaufende Angebote.	14
In Kooperation	16
Außerschulisches Angebot am Nachmittag	17
Wissenswertes rund um ihren Besuch	18



Liebe Freunde und Interessierte,

in diesem Jahr feiert der Schulbauernhof seinen 10. Geburtstag! Wer hätte gedacht, dass aus unserer kleinen Initiative aus dem Jahr 2007 ein so vielfältiger, stark nachgefragter und von Kindern wie Lehrer/-innen beliebter Bildungsort würde. Auf diese Entwicklung sind wir stolz – und werden sie feiern. Sie hören von uns!

Eine spannende Entwicklung ist der anstehende Umbau der Domäne Hochburg. Viele Gebäude werden in den nächsten Monaten abgerissen und der Hof für eine moderne und nachhaltige Bewirtschaftung umgestaltet. Das bedeutet auch, dass unsere geliebte Strohscheune samt Rutsche an der jetzigen Stelle weichen muss. Gemeinsam arbeiten wir bereits mit dem Hofgut an einer zukunftsfähigen Lösung.

In den letzten sechs Jahren sind unsere Preise stabil geblieben. Dies lag auch daran, dass der Schulbauernhof mit viel Engagement und Leidenschaft von Menschen ehrenamtlich unterstützt wurde. Mit über 200 Veranstaltungen und 3000 Kindern im Jahr brauchen wir auf Dauer nachhaltige personelle Strukturen – und die kosten Geld. Sie finden unsere neuen Preise im Veranstaltungsprogramm. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns weiterhin treu bleiben!

Lucia Eitenbichler, Vorsitzende

Liebe Kinder, Eltern und Lehrer,

als Landwirtschaftsfamilie der Domäne Hochburg begrüßen wir Sie sehr herzlich. Wir freuen uns, hier eine Landwirtschaft aufbauen zu können und wünschen allen einen guten Start und viel Freude bei der lebendigen Schulbauernhofarbeit.

Sigune Williams und Matthias Seifert
Pächter Domäne Hochburg

Der Hof



Das Hofgut Domäne Hochburg wird biologisch-dynamisch bewirtschaftet und als vielseitiger Demeter-Hof weiterentwickelt.

Auf den Feldern des Hofes werden Getreide und Winterfutter für die Kühe und Rinder angebaut. Eine aus etwa 75 Kühen bestehende Milchviehherde und die Kälber beweiden im Sommer das Grünland und haben im Winter einen mit Stroh eingestreuten Stall. Die ökologisch besonders wertvollen Streuobstwiesen werden von Gänsen beweidet, das Obst zu sortenreinen Säften verarbeitet. Unsere Hühner leben in zwei mobilen Hühnerställen, die auf der Wiese stehen und mit dem Traktor regelmäßig ein Stück weiter gezogen werden, damit die Tiere immer frisches Gras zu fressen haben.



Frische Bio-Milch erhalten Sie rund um die Uhr auf der Domäne Hochburg an unserem

Milchautomaten

schmackhaft • naturbelassen • täglich frisch

www.hofgut-hochburg.de

Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V.

Verein

Zweck des Vereins ist die Bildung und Erziehung im Bereich Landwirtschaft. Wir vermitteln Kindern einen respektvollen Umgang mit Nahrung, Natur und Tieren. Geführt wird der Verein von einem achtköpfigen Vorstand.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:



V.l.n.r.

Hans-Peter Wieland (Leiter Fachschule für Landwirtschaft EM, Beisitzer) Matthias Seifert (Pächter der Domäne Hochburg, Beisitzer), Sigune Williams (Pächterin der Domäne Hochburg, Beisitzerin), Johanna Schüßler (Ökotrophologin, Beisitzerin), Kathrin Ziebold (Agrartechnikerin, Kassiererin), Gabi Maurath (Dipl. Ing.-Agrar, Stellvertretende Vorsitzende), Katrin Schmon (Dipl.- Biologin und Umweltpädagogin, Beisitzerin).
Lucia Eitenbichler, Dipl.-Sozialpädagogin, Vorsitzende

Mitmachen

Der Schulbauernhof ist ein lebendiger Ort mit ganz unterschiedlichen Menschen, die sich dort in den verschiedensten Bereichen engagieren. Wir freuen uns immer über Zuwachs bzw. über Leute, die Lust haben, sich bei uns mit ihren Ideen und ihrer Zeit einzubringen. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bei uns, wir finden ganz bestimmt die passende Aufgabe für Sie!

Die Schulbauernhof-tiere



Der Schulbauernhof hat eigene Tiere, die wir mit den Kindern zusammen täglich versorgen. Daran lässt sich auch im Kleinen gut lernen, wie Tiere leben, was sie gerne fressen und was sie brauchen, um sich wohlfühlen.

Die beiden alten Ponydamen Rumpelstilzchen und Gänseblümchen gehören tatsächlich schon zur Gruppe der Ü40er und machen deswegen auch keine allzu großen Sprünge mehr. Das kommt den Kindern sehr entgegen.

Emma und Elsa sind das Schafduo bei uns auf dem Schulbauernhof und begrüßen die Kinder gerne mit einem freudigen „Mäh“. Sie stehen bei unserem Schafprogramm im Mittelpunkt, überraschen die Kinder mit ihrem warmen weichen Fell und freuen sich auch sonst immer über eine Handvoll Löwenzahn und Spitzwegerich.

Unsere eigene kleine Hühnerschar ist natürlich der große Renner bei den Kindern. Pedro ist der Hahn im Korb der wunderschönen zutraulichen Zwerghühner.

Das Team des Schulbauernhofs

Der Schulbauernhof lebt vom Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Uns liegt viel daran, dass die Kinder auf dem Schulbauernhof gleichermaßen lernen und erleben. Dafür setzen wir uns mit unserem Wissen, viel Engagement und unserer Erfahrung ein. Dabei profitieren wir und unsere Arbeit davon, dass wir aus ganz unterschiedlichen Berufen kommen.



**Gabi Maurath,
Agraringenieurin,**

kümmert sich als stellvertretende Vereinsvorsitzende insbesondere auch um den Acker und bereichert unsere Arbeit mit ihrem praktischen Wissen.



**Susanne Henes,
Lehrerin,**

gibt uns mit Tipps und Tricks aus ihrem reichhaltigen didaktischen Erfahrungsschatz immer wieder neue Impulse.



Ute Pauer, Agraringenieurin,

bringt neue Blickwinkel in unsere Arbeit ein, die sich aus einem langjährigen Auslandsaufenthalt speisen, und arbeitet auch beim Landwirtschaftsamt.



Johanna Schüßler, Ökotrophologin,

ist nach einigen Jahren wieder zurück beim Schulbauernhof und bringt ihr Wissen zu allen Ernährungsaspekten ein.



Sabine Plücken, Erzieherin,

neben ihren Erfahrungen aus Beruf und Großfamilie beeindruckt sie mit ihrer Fähigkeit, sich viele Vornamen unserer kleinen Besucher merken zu können.



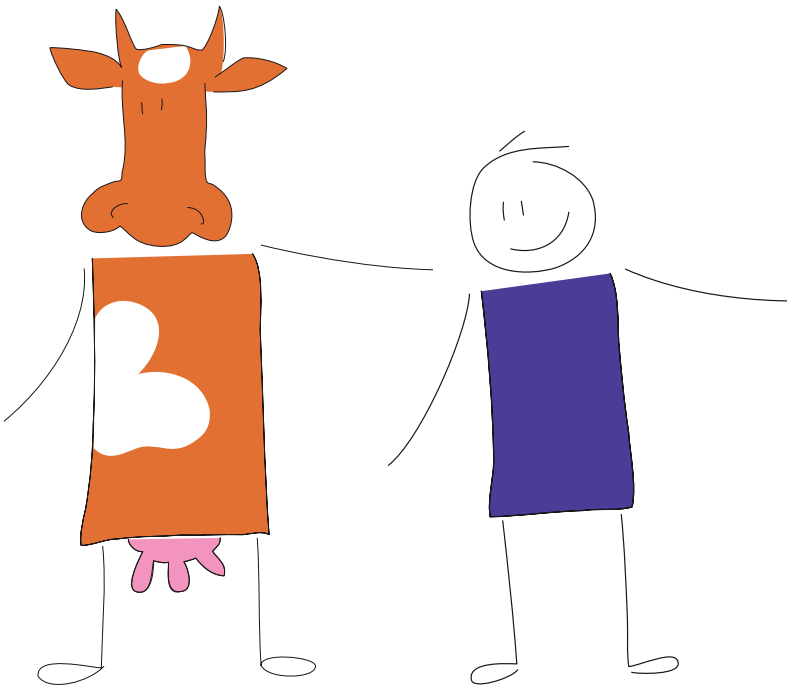
Marie Zippelius, Umweltwissenschaftlerin,

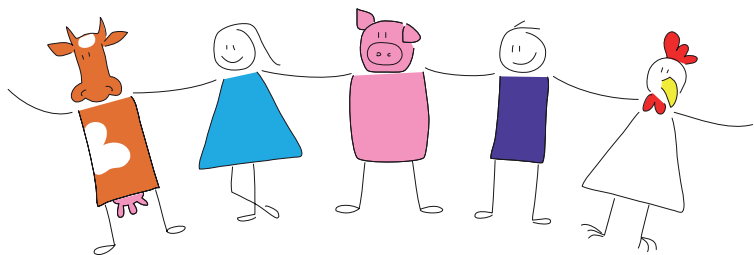
möchte ihren Teil dazu beitragen, dass die nächste Generation ein Bewusstsein für Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt bekommt.



Sven Dekker, Agrartechniker,

ist seit kurzem mit dabei und der echte Landwirt im Team, der auch jeden Tag die Kühe melkt.





„Einmalige“ Angebote

Allgemeine Hoferkundungen

Wir besuchen die Tiere auf dem Hof, füttern und versorgen sie und helfen im Stall mit. Dabei erfahren wir wie sie leben und welche Lebensmittel von ihnen kommen.

Kosten: 7 Euro/Kind

Mit der Kuh auf Du

Wir nehmen die Hochburger Kühe und den Weg ihrer Milch genauer unter die Lupe. Wir versorgen die Kälber, helfen im Stall und erfahren viel Wissenswertes über die Herkunft der Milch und die Arbeit des Landwirts. Dazu stellen wir unseren eigenen Frischkäse her.

Kosten: 7 Euro + 0,50 Euro Materialkosten

Altersstufe: ab Klasse 3



Kräuterwerkstatt

Wir erkunden zusammen die Umgebung und entdecken Kräuter, die wir zu schmackhaften Köstlichkeiten verarbeiten. Je nach Saison können wir in unserer Kräuterwerkstatt Erdkammersirup, Kräuterpestos, Blütengelees, Essige und Öle, aber auch Kräuterbalsame zaubern, die die Kinder mit nach Hause nehmen können.

Kosten: 7 Euro + 0,50 Euro Materialkosten

Von März bis November

Getreide – vom Korn zum Brot

Wir nehmen verschiedene Getreidearten und ihre Verwendung genauer unter die Lupe und stellen dann gemeinsam Brot oder Nudeln her.

Kosten: 7 Euro + 0,50 Euro Materialkosten



Die Frühstücksdetektive

Die Schulkinder werden auf dem Schulbauernhof zu Frühstücksdetektiven, die den vielen Fragen rund um das Thema Frühstück auf den Grund gehen: Wo kommen all die Nahrungsmittel her, die wir zum Frühstück essen? Wie macht man Haferflocken? Und wie sieht ein gesundes Frühstück aus? Im Mittelpunkt steht natürlich die eigene Herstellung eines gesunden und leckeren Frühstücks.

Kosten: 7 Euro + 3 Euro Materialkosten

Jahreszeitliche Angebote

Vom Apfel zum Saft

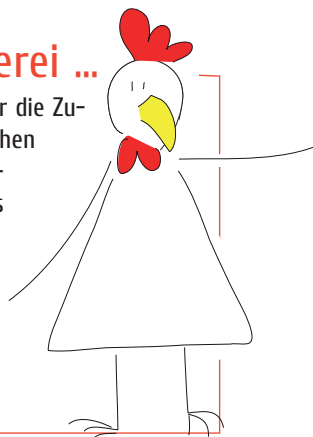
Wir gehen gemeinsam auf die Hochburger Streuobstwiese, ernten Äpfel und probieren direkt vom Baum ganz unterschiedliche Sorten. Auf dem Hof dürfen die Kinder dann mit einer kleinen Trotte selbst Apfelsaft pressen.

Kosten: 7 Euro + 1 Euro Materialkosten

In der Weihnachtsbäckerei ...

... wird der Bauernhof zum Lieferanten für die Zutaten zum Plätzchenbacken. Zuerst besuchen wir die Hühner, dann nehmen wir das Getreide genauer unter die Lupe, mahlen es und backen daraus leckere Weihnachtsplätzchen. Natürlich dürfen die Kinder die Plätzchen mit nach Hause nehmen. Ein kurzer Besuch bei den Tieren darf auch nicht fehlen.

Kosten: 7 Euro + 1 Euro Materialkosten



Hochburger Osterprogramm: Zwergküken auf dem Schulbauernhof

Speziell für die Zeit vor Ostern werden sich auf dem Schulbauernhof wieder Zwerghühnerküken einnisten. Die Kinder dürfen die Küken streicheln und erfahren viel Wissenswertes rund um Hühner, Eier und Küken. Im Anschluss statten wir den anderen Tieren noch einen Besuch ab.

Kosten: 7 Euro

Von Anfang März bis Ostern

Fortlaufende Angebote

3 x Bauernhof

Die Kinder kommen drei Tage hintereinander auf den Bauernhof. Am ersten Tag erkunden wir gemeinsam den Hof, der zweite wird nach Absprache (Jahreszeit und Interesse) gestaltet. Am dritten Tag schließen wir mit einem Hofquiz, das auch eine Hofrallye umfasst.

Kosten: 20 Euro

Zuschuss über die Wilhelm-Oberle-Stiftung, Staufen, möglich



Projekt: Getreideanbau



Im Herbst:
Aussaat des Getreides
Im Frühjahr:
Pflege des Feldes
Im Sommer: Ernte
Anschließend wird
das Getreide zu Mehl
gemahlen und daraus
Brot gebacken.

Kosten:
pro Termin 7 Euro

Altersstufe:
ab 3. Klasse;
3 Termine

Projekt: Kartoffelanbau



Die Kinder kommen dreimal auf die Hochburg: Das erste Mal, um die Kartoffeln zu setzen (April), das zweite Mal, um den Kartoffelacker von Unkraut zu befreien und die Kartoffeln mit Erde anzuhäufeln, und das dritte Mal (September/Oktober), um die Kartoffeln zu ernten, zu kochen und zu essen.

Kosten: pro Termin 7 Euro

3 Termine, schuljahresübergreifend!

Vom Schaf zur Wolle

Wie leben Schafe und warum wurden sie früher auf jedem Bauernhof gehalten? Wie kann man Schafwolle verarbeiten? Diesen Fragen gehen wir an drei Terminen auf dem Hof nach. Wir versorgen unsere Schafe Emma und Elsa und lernen, was sie wirklich gerne mögen.

Kosten: pro Termin 7 Euro + jeweils 0,50 Euro Materialkosten

Alterstufe: ab 2. Klasse; 2-3 Termine



In Kooperation

Wer war's? Spurensuche im Wald

Wer glaubt, Tierspuren findet man nur im Schnee, hat weit gefehlt. Der Wald ist voller Tierspuren. Nester, Gespinste, Kotreste, Fraßspuren und Fährten kann man mit etwas Übung überall finden. Wir halten Ausschau nach den Tieren und machen uns gemeinsam auf Spurensuche.

Frank Otteni, Dipl. Forstingenieur und Waldpädagoge,
Forstamt Emmendingen

Kosten: 2,50 Euro

Was krabbelt denn da?

Wir nehmen Bodenlebewesen unter die Lupe. In einer Hand voll Waldboden leben mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt. Mit der Lupe ausgestattet, werden wir uns auf Entdeckungsreise begeben und im Waldboden nachforschen, welche Bodenlebewesen welche Arbeiten verrichten.

Frank Otteni, Dipl.-Forstingenieur;
Forstamt Emmendingen

Kosten: 2,50 Euro



Außerschulisches Angebot am Nachmittag

Abenteuer Bauernhof – Von A wie Apfel bis Z wie Ziege

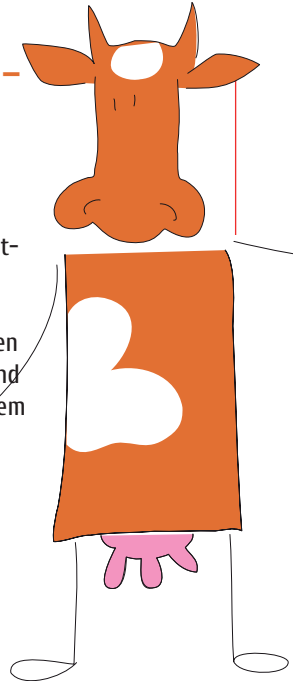
Der Schulbauernhof öffnet auch nachmittags für Kinder seine Türen. Die Kinder dürfen ein Jahr lang jeweils einmal im Monat auf den Hof kommen. Sie arbeiten auf dem Hof mit, versorgen die Tiere und erleben hautnah die Jahreszeiten auf dem Bauernhof.

Gruppengröße: 8 Kinder

Altersgruppe: 6-9 Jahre

Zeit : 1 x im Monat nachmittags von 14.30-17.30 Uhr

Kosten: 14 Euro/Kind und Nachmittag



Wissenswertes rund um Ihren Besuch

Organisatorisches

Die schulischen Angebote finden jeweils vormittags von 08:30 bis 11:30 Uhr bzw von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Kinder bringen ihr eigenes Vesper mit.

Bitte achten Sie auf wetterfeste, schmutzverträgliche Kleidung, geschlossene, feste Schuhe und eine Kopfbedeckung.

Sollten Sie mit Ihrer Klasse ein Vesper mit hofeigenen Produkten machen wollen, sprechen Sie uns an!

Schulen, die beim Schulamt Lehrbeauftragtengelder beantragt haben, zahlen pro Kind und Veranstaltung den reduzierten Beitrag von 5,50€.

Emmendinger Grundschulen können einen Zuschuss über den Verein GeSche (Gesprächsraum Schule) in Anspruch nehmen. Dadurch reduziert sich der Teilnehmerbeitrag.

Anfahrt

Zu Fuß

Ca. 45 Minuten Fußweg vom Bahnhof Kollmarsreute.

Öffentliche Verkehrsmittel

Auf Anmeldung holt ein Bus der Firma „Rother“ die Kinder in Emmendingen zwischen 8.20 Uhr und 8.40 Uhr vom Bahnhof bzw. von der Schule ab und fährt sie kostenlos auf die Hochburg. Zurück zum Bahnhof Emmendingen geht es mit dem kostenpflichtigen Stadtbus um 12.03 Uhr vom Windenreuter Hof zurück zum Bahnhof Emmendingen.

Mit dem Auto

Emmendingen - Windenreute - Richtung Sexau über den Berg (Ruine Hochburg gut sichtbar); der Hof liegt direkt unterhalb der Burg.

Krumme Sachen?

Nur in der
Obstabteilung.



www.waage-emmendingen.de
Geyer-Zu-Lauf-Str. 1-9, 79312 EM
Mo-Fr 9:00 - 19:00 Uhr
Sa 9:00 - 16:00 Uhr



BREISGAUER WEIDESCHWEIN

Aus dem Naturkreislauf

erhältlich im **Regiomat**

rund um die Uhr in Windenreute am Schweinstall,
oder im Bioladen Waage Emmendingen
zu den gewohnten Öffnungszeiten

gefüttert mit
hofeigenem Getreide,
ganzjähriger Weidegang,
in Windenreute



Bioland

www.biolandhof-ziebold.de



Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V.
79312 Emmendingen

www.schulbauernhof-hochburg.de
info@schulbauernhof-hochburg.de
Tel.: 01 77 / 4 49 39 24